

NIEDERSCHRIFT Nr. 3
der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates
am 15.02.2018 im Sitzungszimmer des Feuerwehrhauses Tunsel
von 19:00 Uhr bis 22:30 Uhr

Anwesend:

Ortsvorsteher Peter Ritzel

Ortschaftsräte:

Eisele, Joachim
Gamb, Stefan
Grotz, Jutta
Meyer, Alexander
Riesterer, Hartmut
Rüdenauer, Daniela
Ruf, Benno

Entschuldigt:

Kirsten, Edgar
Schillinger, Jochen

Gemeinderäte:

Cammerer, Martin
Ruf, Rolf

Von der Verwaltung:

Frau Keller, Tiefbauamt
Frau Haag-Bingemann
Frau Rebitzke, Schriftführerin

Gäste:

Herr Bickel, Regierungspräsidium Freiburg,
Ref. 56 - Naturschutz und Landschaftspflege

Zuhörer:

1

Der Ortsvorsteher Peter Ritzel stellt fest, dass die Mitglieder des Ortschaftsrates ordnungsgemäß durch Übersendung der Tagesordnung vom 07.02.2018 einberufen wurden und dass der Ortschaftsrat beschlussfähig ist.

OV Ritzel begrüßt die Ortschaftsräte, Gemeinderäte, Frau Keller vom Tiefbauamt, Frau Haag-Bingemann vom Bauamt sowie Herrn Bickel vom Regierungspräsidium.

Bürgerfrageviertelstunde

Keine Wortmeldungen.

1. Bauanträge- Bauvoranfragen

a) Bauantrag im Kenntnisgabeverfahren, Neubau eines Wohnhauses und Garage, Flst. Nr. 6107, Imkerstraße 2

Dieser Bauantrag wird zur Kenntnis gegeben.

2. Kiebitzschutzprojekt, Vortrag Hr. Bickel, Regierungspräsidium Freiburg

OV Ritzel gibt an, dass bereits am 06.02.2018 ein Vororttermin im Gewann Weinhaag stattgefunden hat. Bei diesem Termin waren auch Christoph Neymeyer, Herr Bickel (RP) Frau Koch (LRA) Frau Keller (Umweltamt) mit dabei. Im Jahr 2017 wurde ein Kiebitzpaar gesichtet, nun sollen Vorbereitungen getroffen werden, damit der Kiebitz wieder Brutmöglichkeiten hat. 2006 gab es Anhand von Aufzeichnungen in Tunsel mehr Kiebitzpaare.

OV Ritzel übergibt das Wort an Hr. Bickel.

Durch die Kooperation mit den Landwirten/Kommunen versucht man die Kiebitze zu schützen. Es soll ein Gelegeschutz um die Brütenden Kiebitze gebaut werden, der diese vor dem Fuchs schützen soll. Durch den Nestschutzkorb aus Stahl welcher von den Landwirten dann umfahren werden muss, entsteht ein gewisser Aufwand für die Landwirte. Für diesen Aufwand gibt es nach LPR (Landschaftspflegerichtlinie) eine Entschädigung. Vorrangig versucht man das bestehende Habitat zu verbessern.

Zusammengefasst bedeutet dies:

- Erfassung der Gelege durch Ehrenamt
- Gelegeschutz
- Kooperation mit Landwirten/Kommunen
- Habitatverbesserung
- Verstetigung durch Routine

OR Gamb fügt dem Vortrag noch hinzu, dass durch eine entstehende Kooperation nicht nur die Kiebitze geschützt werden sollen, sondern man auch was gegen die Krähen tun soll.

Die weitere Vorgehensweise ist, dass ein Treffen mit den Landwirten, Nabu und der Hege Gemeinschaft stattfinden soll. Evtl. könnte man es dieses Jahr schon mal probieren.

OV Ritzel dankt Herrn Bickel sowie Frau Keller.

3. Vorstellung Haushalt 2018

OV Ritzel gibt an, welche Investitionen für Tunsel 2018 eingestellt sind. Es könnte evtl. durch die Bernhardusbrücke zu Änderungen kommen.

Die Investitionslisten sind als Anlagen beigefügt.

Bei den Renovierungsarbeiten für die WC-Anlagen der Grundschulen sind alle Ortsteile vorgesehen. Bei welcher Schule begonnen wird, steht noch nicht fest. Es könnte sein, dass im Sommer begonnen wird, Tendenz geht nach Tunsel. Fördermaßnahmen werden beantragt, erst nach Zusage wird begonnen.

4. Anfragen des Ortschaftsrates und Informationen der Verwaltung

OV Ritzel gibt folgende Informationen:

- Feuerwehrgerätehaus, die Planung wurde in Absprache mit der Feuerwehrabteilung Tunsel geändert. Diese Planung ist an die Fachplaner gegangen um die Kosten zu veranschlagen. Danach gehen diese an die Verwaltung. Nach der Freigabe ist eine Vorstellung im OR und GR geplant.
- Stand Bauprojekt Silberbuck, einige Wohnungen die wieder freigeworden sind, wurden zum Teil von neuen Interessenten reserviert. Eine Grundstücksteilung wurde vorgenommen. Die Doppelhaushälften werden vorerst nicht gebaut. Aufträge für Erd-, Rohbau- und Dacharbeiten sind vergeben. Termin für Spatenstich wird neu gesucht.
- Antrag auf Verlängerung der Bewirtung im Außenbereich, Clubheim „Abseits“ Terrasse bis 01:00 Uhr. Nach kurzer Beratung der OR sind sich alle einig, dass es keine Ausnahmen geben soll, Grundsätzlich soll sich daran gehalten werden. Bei Sonderveranstaltungen muss Antrag auf Sperrzeitverkürzung gestellt werden.
- Welt-Acker in Tunsel, demnächst Termin auf Acker wegen Projekt. Dieser Acker soll von Interessierten Flüchtlingen, Personen die Interesse an Bepflanzung haben, bewirtschaftet werden. Ein Termin mit Hr. Selinger soll stattfinden.
- Ortsputz am 10. März
- Nächste Sitzung, 15. März, OV Ritzel ist nicht da, wird evtl. von stellv. OV Eisele geführt.
- GR-Sitzung am 19. März in Tunsel

Nach den Informationen von OV Ritzel gibt OR Eisele das Feedback, dass wie bei der Bürgerwanderung versprochen, nun die Randsteine in Schmidhofen (Einfahrt Panoramastraße) abgelenkt wurden, und diese Lösung auch sehr gut ist.

OR Meyer möchte wissen, wie der Stand der Überquerungshilfe Silberbuck ist. **OV Ritzel** gibt an, dass es nochmal eine Messung geben wird.

GR Ruf sagt aus, dass das Straßen Schild „Burgstr. zu Haus Nr. 54/56“ fehlt. Dies habe er auch bei der Bürgerwanderung angesprochen.

OR Gamb möchte wissen, was an der Information dran ist, dass Bad Krozingen 50 ha Wohnbaugebiet für Freiburg übernehmen möchte. Diese Frage gibt OV Ritzel an Frau Haag-Bingemann weiter, diese gibt zur Auskunft, dass es verschiedene Kriterien gibt, momentan ist dies noch kein Thema.

OR Riesterer möchte wissen, ob die Südrandstraße an die neue B3/ Umfahrung angebunden? Es wird erneut eine Gefahrenquelle geschaffen. **GR Cammerer** sagt aus, dass es in diesem Punkt kein Diskussionsbedarf mehr gibt, da dies schon Planfestgestellt ist.

OV Ritzel schließt die öffentliche Sitzung um 20:40 Uhr.

Der Ortsvorsteher:

Für den Ortschaftsrat:

.....

Der Schriftführer: